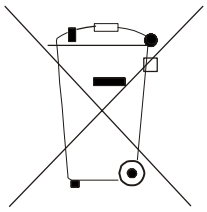
BEDIENUNGSANLEITUNG

FREE COMBI SERIES

FC-F09AI, FC-F12AI, FC-F18AI

sinclair
AIR CONDITIONING



Achtung:

Auf Ihrem Produkt ist dieses Symbol angebracht. Es sagt, dass elektrische und elektronische Geräte nicht gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden sollen, sondern dass sie in spezialisierte Sammelstelle gesondert zurückzugeben sind.

A. Informationen zur Entsorgung für private Benutzer

1. In der Europäischen Union

Achtung: Dieses Gerät nicht mit normalem Hausmüll entsorgen!

Nach einer neuen EU-Richtlinie, die die richtige Vorgehensweise für Rücknahme, Handhabung und Wiederverwendung gebrauchter elektrischer und elektronischer Geräte festlegt, müssen alte elektrische und elektronische Geräte gesondert entsorgt werden.

Nach der Einführung der Richtlinie in den EU-Mitgliedstaaten können nun private Haushalte ihre gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräte an festgelegten Sammelstellen unentgeltlich abgeben.*

In einigen Ländern* können Sie alte Geräte eventuell auch bei Ihrem spezialisierten Händler abgeben, falls Sie ein neues, vergleichbares Gerät kaufen.

*) Weitere Details erhalten Sie von Ihrem Gemeindeamt.

Enthalten Ihre gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräte Batterien oder Akkumulatoren, sollten Sie diese zunächst herausnehmen und gemäß der gültigen Lokalverordnung gesondert entsorgen.

Mit der vorschriftsmäßigen Entsorgung tragen Sie zur korrekten Sammlung, Handhabung und Verwendung alter Geräte bei. Durch fachmäßige Entsorgung vermeiden Sie eventuelle schädliche Einwirkungen auf die Umwelt und Gesundheit.

2. In anderen Ländern außerhalb der Europäischen Union

Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Gemeindeamt hinsichtlich der richtigen Vorgehensweise bei der Entsorgung dieses Gerätes.

B. Informationen zur Entsorgung für industrielle Benutzer

1. In der Europäischen Union

Wenn Sie dieses Erzeugnis für Gewerbezwecke benutzt haben und jetzt möchten Sie es entsorgen:

Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Sie über die Rückgabe des Erzeugnisses informieren kann. Möglicherweise müssen Sie die Abnahme und das Recycling bezahlen. Kleine Produkte (und kleine Mengen) können gebührenfrei sein.

2. In anderen Ländern außerhalb der EU

Informieren Sie sich bei Ihrem Gemeindeamt über die richtige Vorgehensweise bei der Entsorgung dieses Gerätes.

Inhaltsverzeichnis

BETRIEB UND INSTANDHALTUNG

Bezeichnungen und Funktionen der Baugruppen 2
Fernbedienung 3
Betriebsarten anwählen 5
Instandhaltung 12
Betriebsanweisungen 13
Hinweise 14
Bevor Sie Service anrufen 15

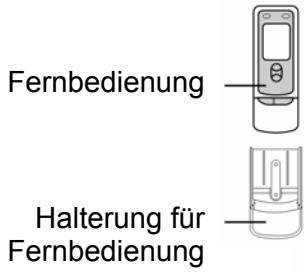
AUFSTELLUNG

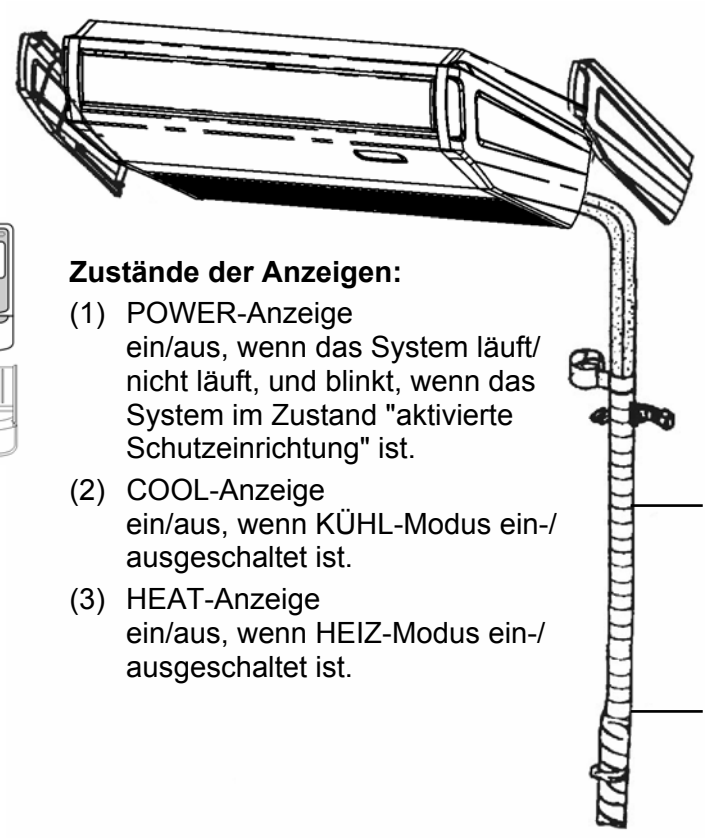
Innengerät installieren 16
Kühlmittelrohre 19
Wasserablauf 20
Prüfbetrieb 21
Routinekontrolle nach der Installation 22
Störungen anzeigen 23

- Vielen Dank für den Kauf dieses Raumklimagerätes. Lesen Sie bitte die vorliegende Bedienungsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät benutzen, und bewahren Sie dann diese gut für künftige Verwendungen.

Bezeichnungen und Funktionen der Baugruppen

Innengerät





Zustände der Anzeigen:

(1) POWER-Anzeige
ein/aus, wenn das System läuft/ nicht läuft, und blinkt, wenn das System im Zustand "aktivierte Schutzeinrichtung" ist.

(2) COOL-Anzeige
ein/aus, wenn KÜHL-Modus ein-/ ausgeschaltet ist.

(3) HEAT-Anzeige
ein/aus, wenn HEIZ-Modus ein-/ ausgeschaltet ist.

Fernbedienung

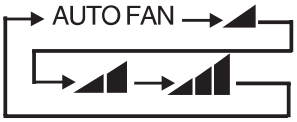
Beschreibung und Funktionen der Fernbedienung

BEMERKUNGEN:

- *Vergewissern Sie sich, dass sich keine Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Gerätesensor befinden.*
- *Fernbedienung nicht werfen und auf den Boden fallen lassen.*
- *Fernbedienung vor Wasser schützen. Fernbedienung nicht in direkter Sonnenbestrahlung oder an einer sehr warmen Stelle lassen.*

SWING-Taste
Nach Drücken fangen die Luftleitungslamellen automatisch an zu schwenken. Durch nächstes Drücken stoppt das Schwenken.

FAN-Taste
Durch Drücken wird Gebläsedrehzahl wie folgt geändert:

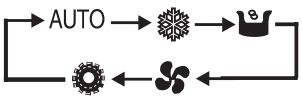


TEMPERATUR +/– Taste
Durch Drücken von (+) wird die Soll-Temperatur um 1 °C erhöht.
Durch Drücken von (–) wird die Soll-Temperatur um 1 °C vermindert.
Einstellbereich:
Kühlen: 16–30 °C
Entfeuchten: 16–30 °C
Heizen: 16–30 °C

Betriebsart
Kühlen (COOL)
Entfeuchten (DRY)
Gebläse (FAN)
Heizen (HEAT)

ON/OFF-Taste
Zum Ein-/Ausschalten des Gerätes benutzen.

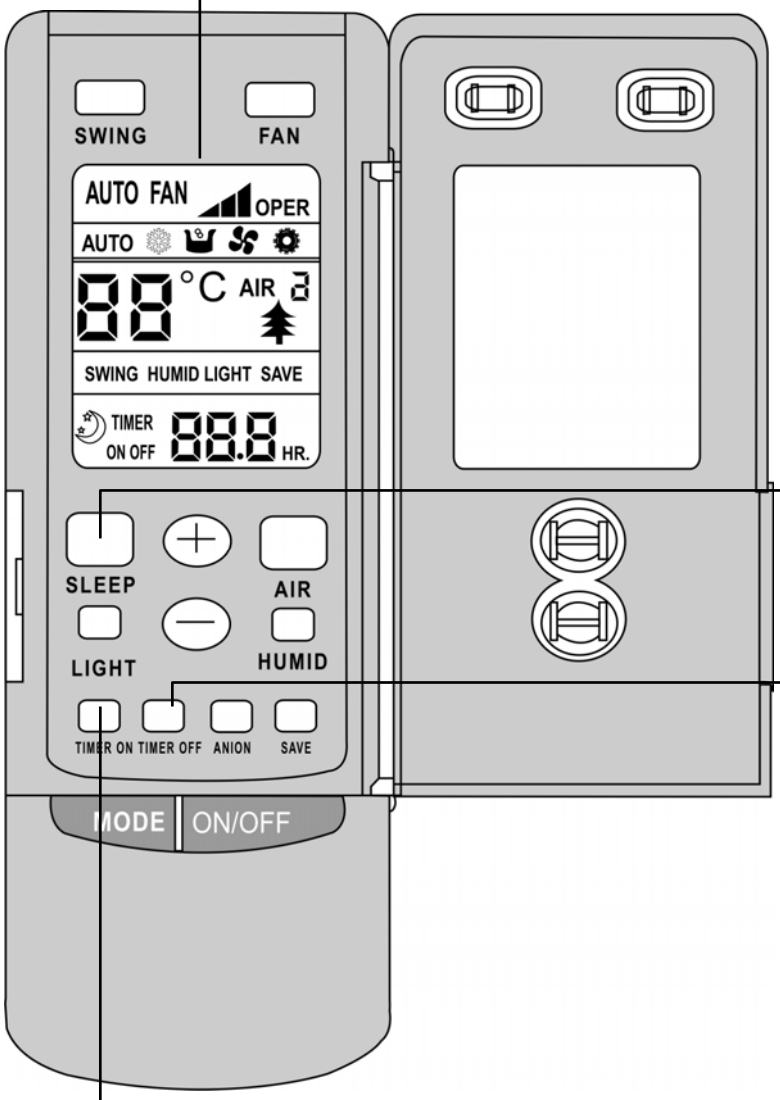
MODE-Taste
Drücken, um die Betriebsart zu wechseln. Der Wechsel verläuft wie folgt:



Beschreibung/Funktionen der Fernbedienung (Gehäuse geöffnet)

Bemerkungen:

- *Dieser Fernbedienungstyp wird auch für andere Gerätemodelle mit weiterführenden Funktionen eingesetzt. Die Tasten, deren Funktionen von diesem Klimagerätemodell nicht unterstützt werden, werden in der Bedienungsanleitung nicht beschrieben.*
- *Eine Verwendung der Tasten, die in der Bedienungsanleitung nicht beschrieben sind, hat keinen Einfluss auf den normalen Betrieb.*



LCD-Display
Zeigt alle eingestellten Werte an.

SLEEP-Taste
Dient zum Ein-/Ausschalten der Schlaf-Funktion.

TIMER OFF-Taste (Zeitgeber für Ausschalten)
Während des Betriebes TIMER OFF drücken und eine Zeit im Bereich von 0 bis 24 Stunden einstellen, nach deren Ablauf das Gerät automatisch stoppen soll.

→ 0 → 24 h → Zeitgeber aufheben →

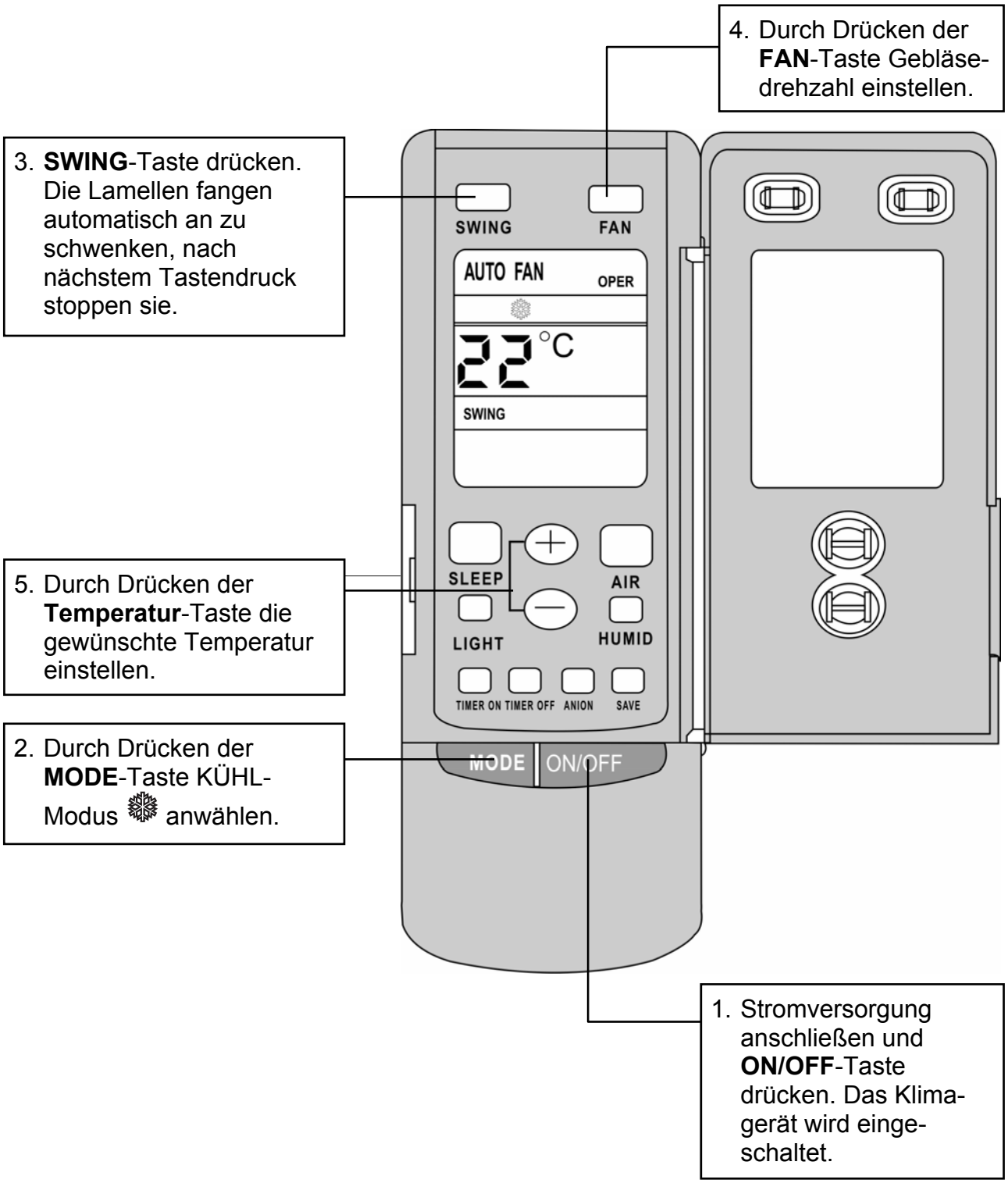
TIMER ON-Taste (Zeitgeber für Einschalten)
Im Stopp-Zustand TIMER ON drücken und eine Zeit von 0 bis 24 Stunden einstellen, nach deren Ablauf das Gerät automatisch starten soll.

→ 0 → 24 h → Zeitgeber aufheben →

Betriebsarten anwählen

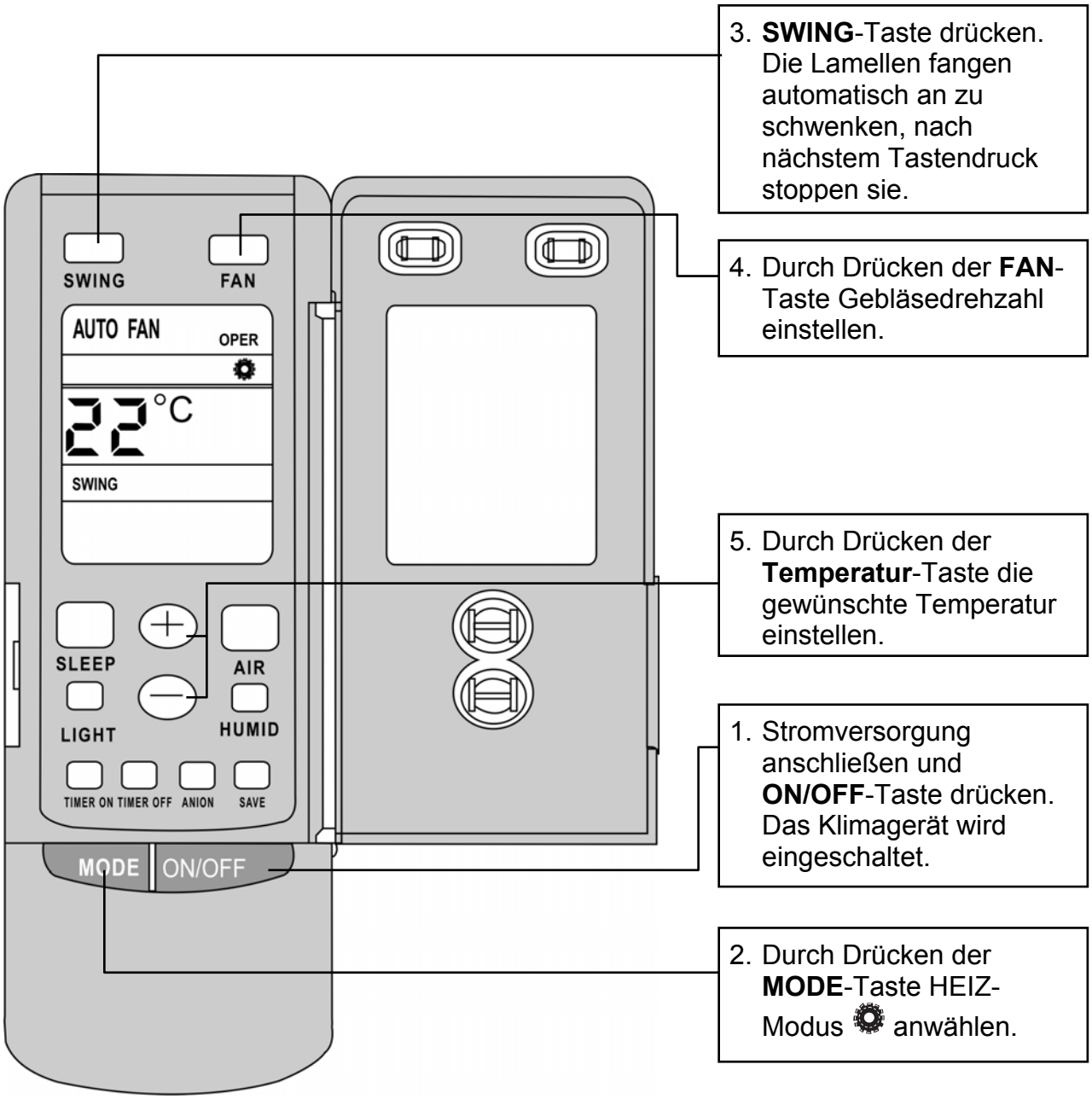
KÜHL-Modus

- Je nach der Differenz zwischen der Raum- und der Soll-Temperatur kann die Kühlung vom Mikrocomputer ein- oder ausgeschaltet werden.
- Ist die Raumtemperatur höher als die Soll-Temperatur, arbeitet der Kompressor im Kühlmodus.
- Ist die Raumtemperatur niedriger als die Soll-Temperatur, so stoppt der Kompressor, und es läuft nur das Gebläse des Innengerätes.
- Die Soll-Temperatur sollte im Bereich von 16 bis 30 °C liegen.



HEIZ-Modus

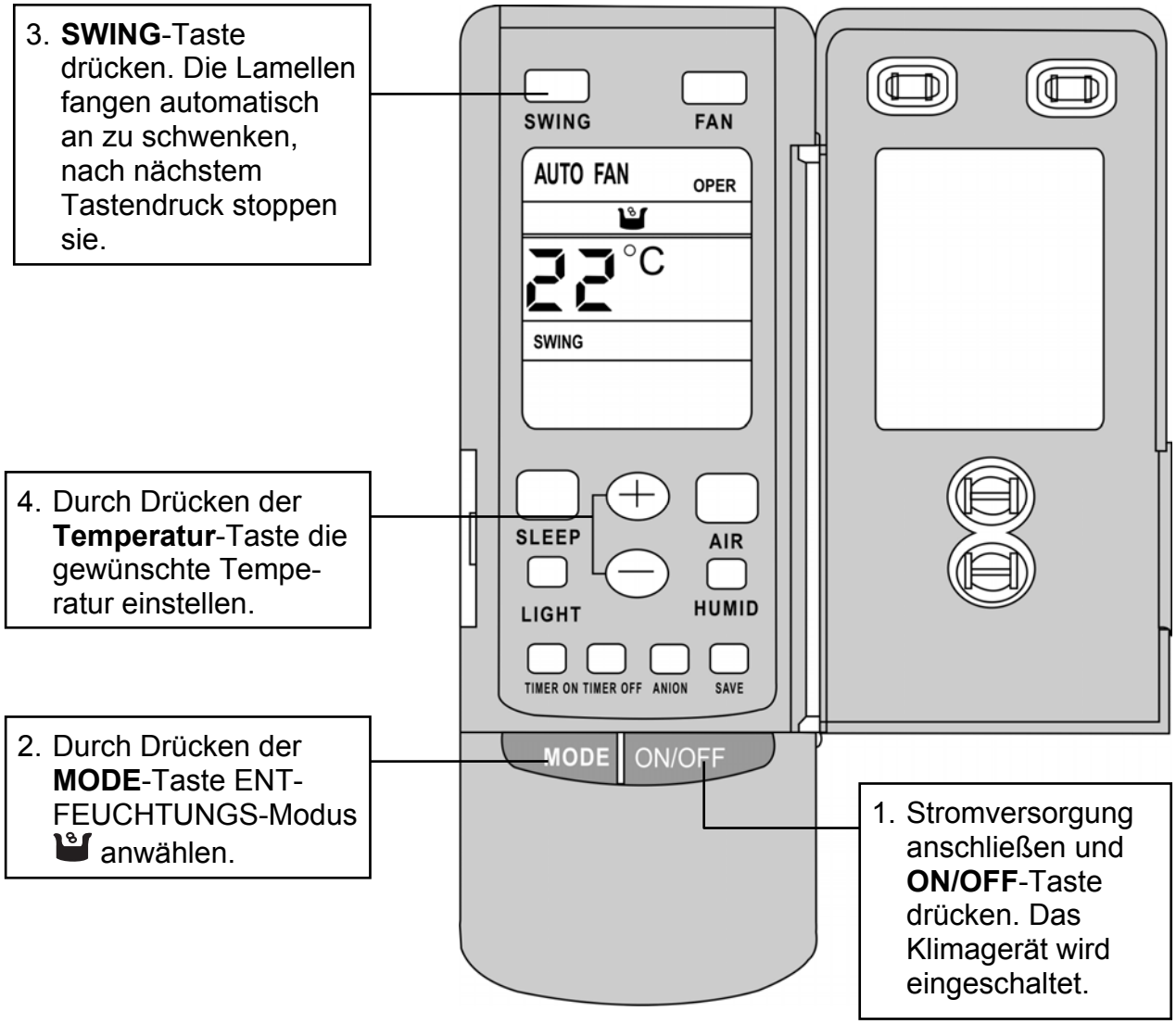
- Ist die Raumtemperatur niedriger als die Soll-Temperatur, arbeitet der Kompressor im Heizmodus.
- Ist die Raumtemperatur höher als die Soll-Temperatur, so stoppt sowie der Kompressor als auch das Außengebläse, und es läuft nur das Innengebläse.
- Die Soll-Temperatur sollte im Bereich von 16 bis 30 °C liegen.



Für die nur zum Kühlen bestimmten Geräte kann der HEIZ-Modus nicht angewählt werden.

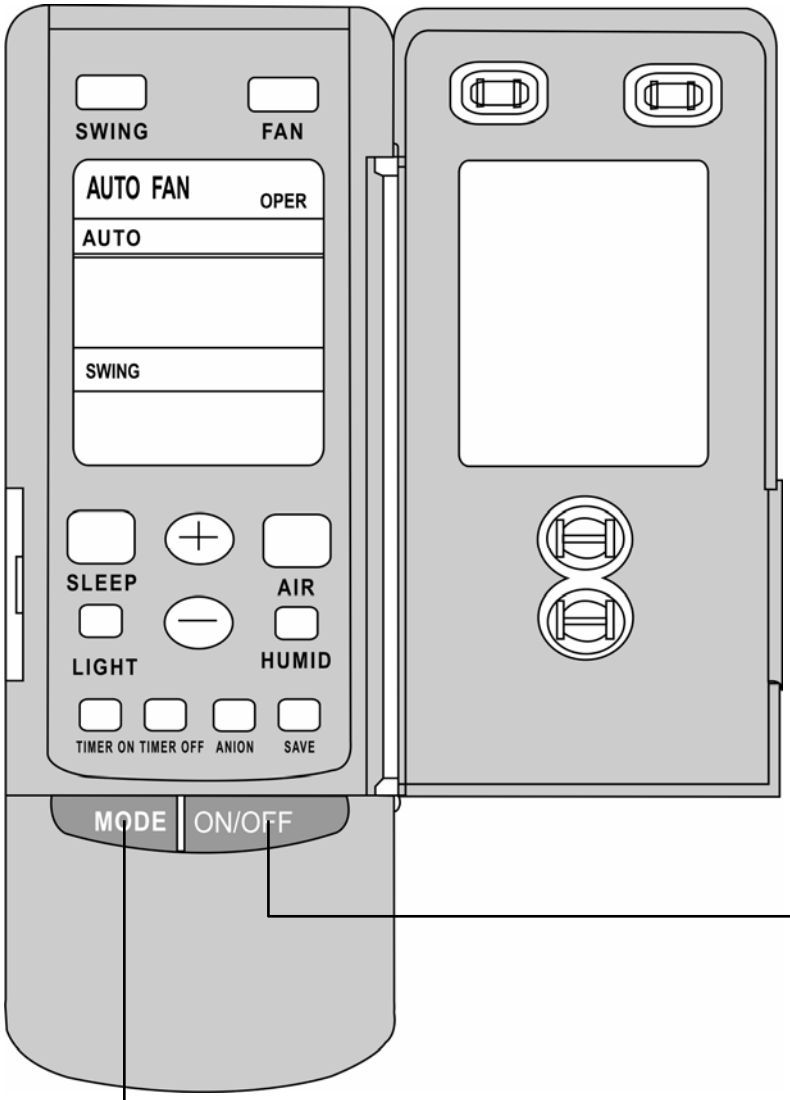
ENTFEUCHTUNGS-Modus

- Ist die Raumtemperatur niedriger als die Soll-Temperatur, so stoppen die Motoren von Kompressor, Außengebläse und Innengebläse. Ist die Raumtemperatur gleich Soll-temperatur mit einer Abweichung von max. ±2 °C, so arbeitet das Klimagerät im Entfeuchtungsmodus. Ist die Raumtemperatur höher, befindet sich das Gerät im Kühl-modus.
- Die Soll-Temperatur sollte im Bereich von 16 bis 30 °C liegen.



AUTO-Modus

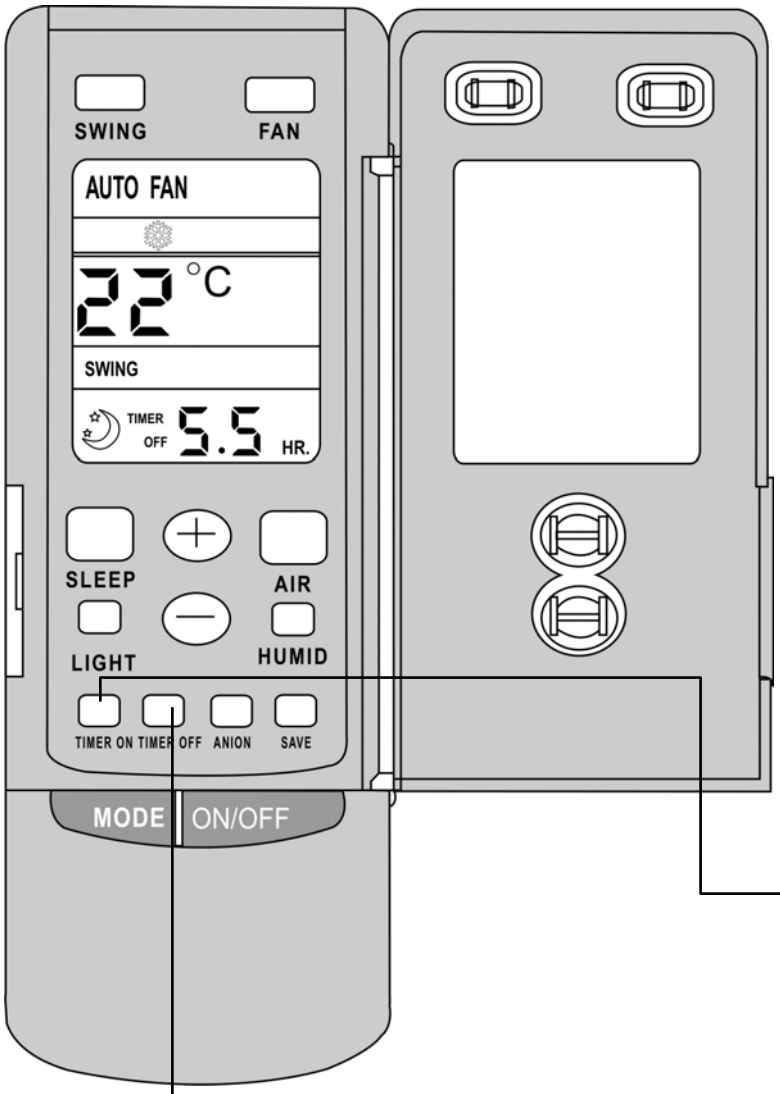
- Im AUTO-Modus beträgt die voreingestellte Standardtemperatur 25 °C für den Kühlmodus und 20 °C für den Heizmodus.



1. Stromversorgung anschließen und **ON/OFF**-Taste drücken. Das Klimagerät wird eingeschaltet.

2. AUTO-Modus anwählen. Je nach der Raumtemperatur kann der Mikrocomputer eine der Betriebsarten ❄, ⚙, automatisch anwählen, um den besten Wärmekomfort sicherzustellen.

ZEITGEBER-Modus



TIMER ON-Taste
(Zeitgeber für Einschalten)
Im Stopp-Zustand TIMER ON drücken und eine Zeit von 0 bis 24 Stunden einstellen, nach deren Ablauf das Gerät automatisch starten soll.

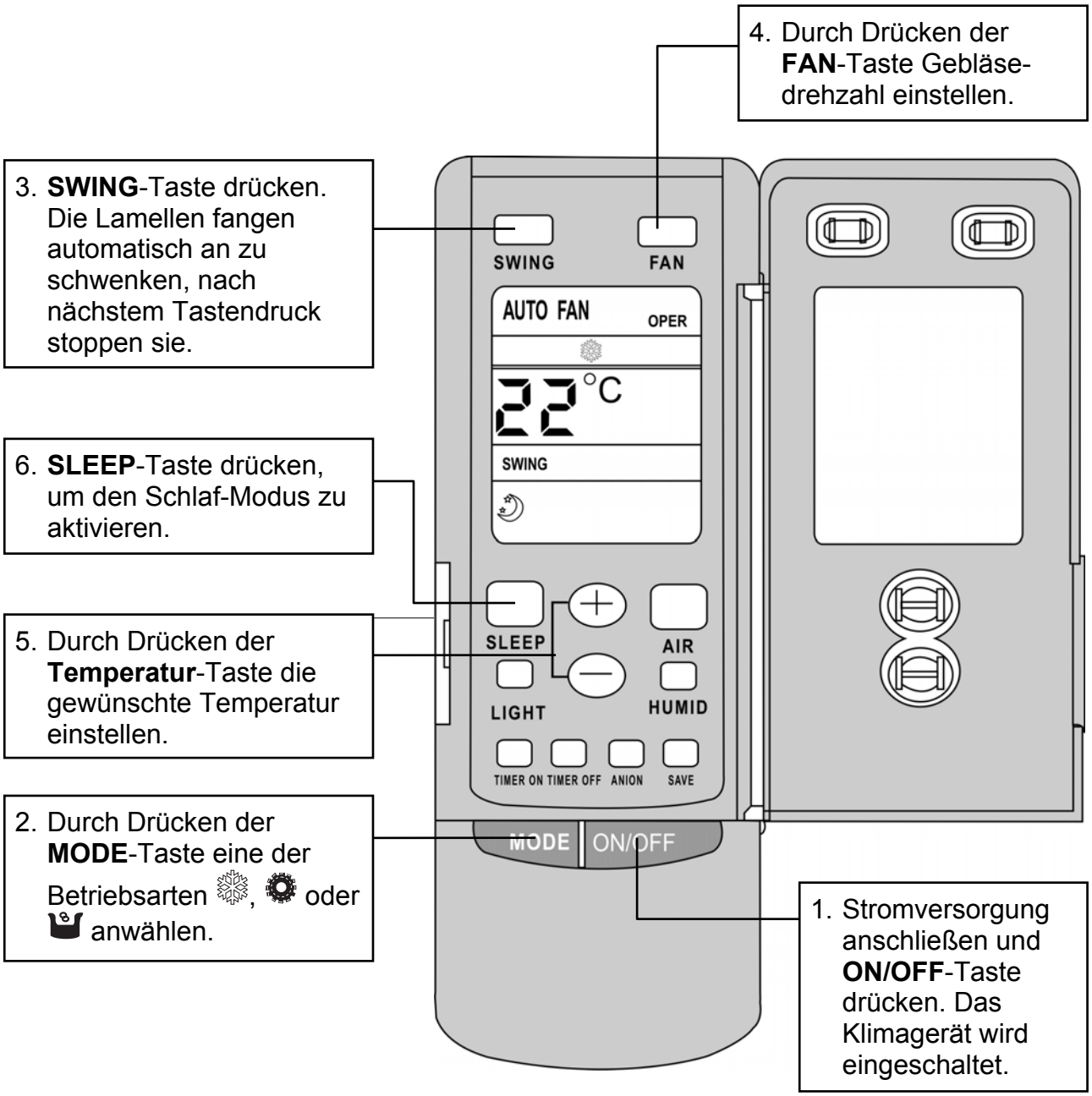
→ 0 → 24 h → Zeitgeber aufheben →

TIMER OFF-Taste
(Zeitgeber für Ausschalten)
Während des Betriebes TIMER OFF drücken und eine Zeit im Bereich von 0 bis 24 Stunden einstellen, nach deren Ablauf das Gerät automatisch stoppen soll.

→ 0 → 24 h → Zeitgeber aufheben →

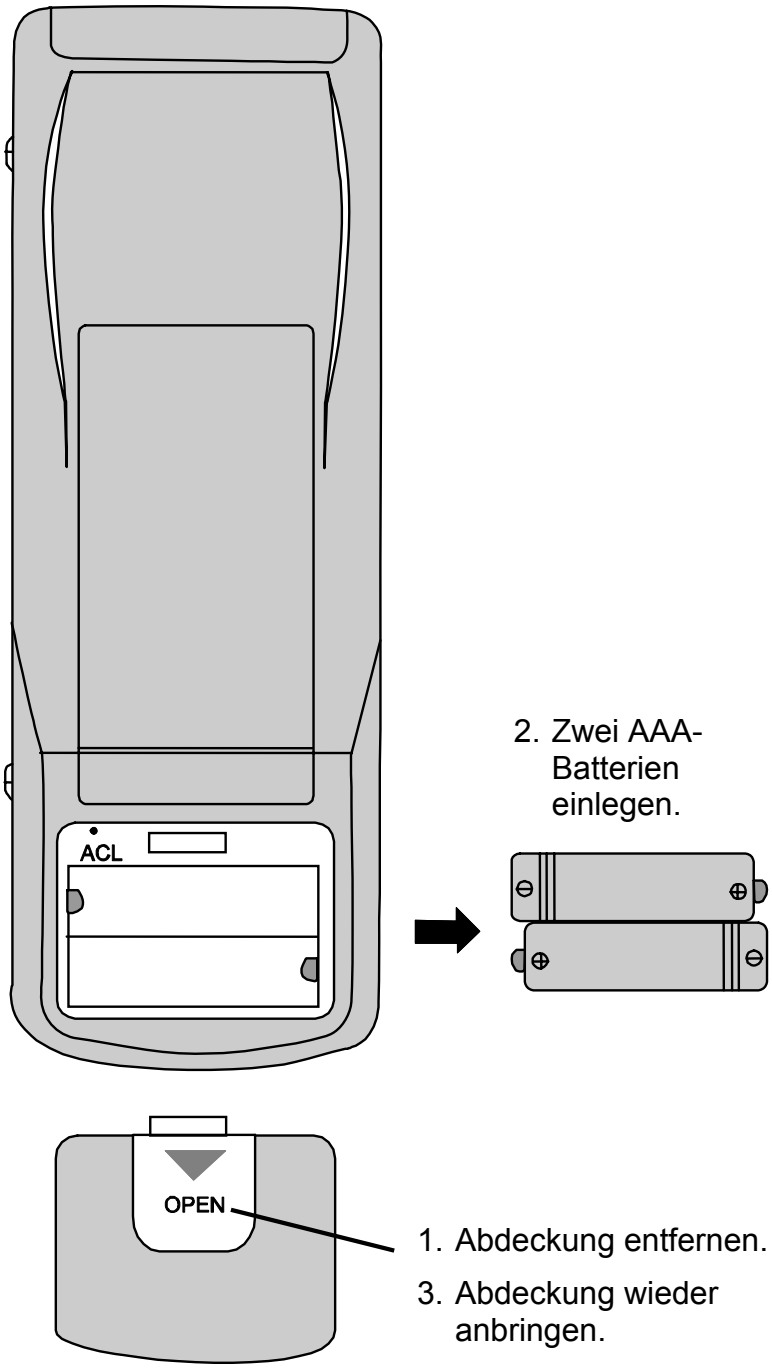
SCHLAF-Modus

- Wenn das Gerät kühlt oder entfeuchtet und der SCHLAF-Modus angewählt ist, sollte die Soll-Temperatur um 1 °C in einer Stunde und um 2 °C in zwei Stunden erhöht werden.
- Wenn das Gerät heizt und der SCHLAF-Modus angewählt ist, sollte die Soll-Temperatur um 1 °C in einer Stunde und um 2 °C in zwei Stunden vermindert werden.



Batterien einlegen

1. Abdeckung von der Rückseite der Fernbedienung entfernen.
2. Zwei AAA-Batterien einlegen und ACL-Taste drücken.
3. Abdeckung wieder anbringen.



BEMERKUNGEN:

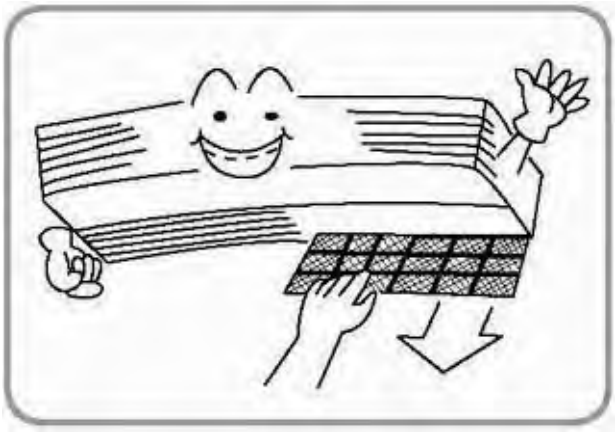
- *Neue und entladene Batterien oder unterschiedliche Batterietypen nicht kombinieren.*
- *Bei längerer Nichtverwendung der Fernbedienung Batterien entfernen.*
- *Die Lebensdauer der Batterien beträgt ca. 1 Jahr.*
- *Die Fernbedienung sollte min. 1 Meter von Fernseher oder anderem Elektrogerät benutzt werden.*

Instandhaltung

WARNUNG:
Vor Kontrolle und Überprüfung das Gerätes immer ausschalten und von Stromversorgung trennen.

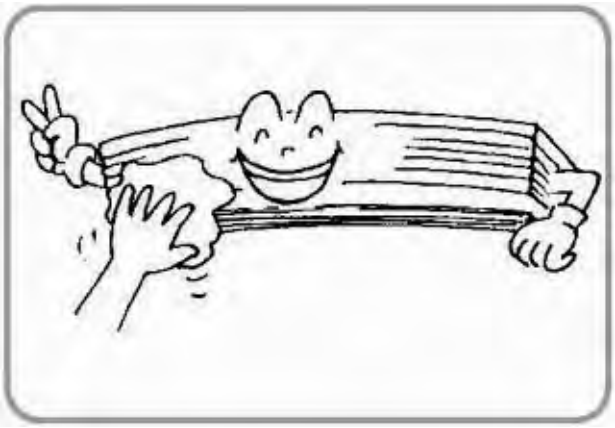
Luftfilter reinigen

WARNUNG:
Der Luftfilter muss von einem Fachmann gereinigt werden.



Gerätegehäuse reinigen

Gerätegehäuse und Fernbedienung mit trockenem Tuch oder Staubsauger reinigen. Wird angefeuchtetes Tuch benutzt, ist dann das Gehäuse mit trockenem Tuch abzutrocknen.



HINWEIS:
- ***Benzin, Verdünner oder Poliermittel zur Reinigung nicht verwenden.***
- ***Wasser mit einer Temperatur von über 40 °C nicht verwenden. Ansonsten können einige Geräteteile verformt werden.***

Zu Saisonbeginn

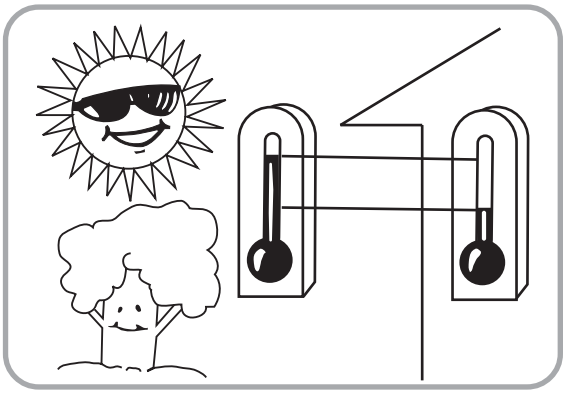
- Überprüfen, ob Lufteinlass und -auslass von Innen- sowie Außengerät nicht blockiert sind.
- Überprüfen, ob Luftfilter installiert sind. Betrieb ohne Luftfilter kann zu Störungen wegen angesammeltem Staub und Schmutz im Gerät führen.
- Überprüfen, ob der Ablaufschlauch nicht verbogen oder verstopft ist.
- Überprüfen, ob die Geräte korrekt installiert sind.

Zu Saisonende

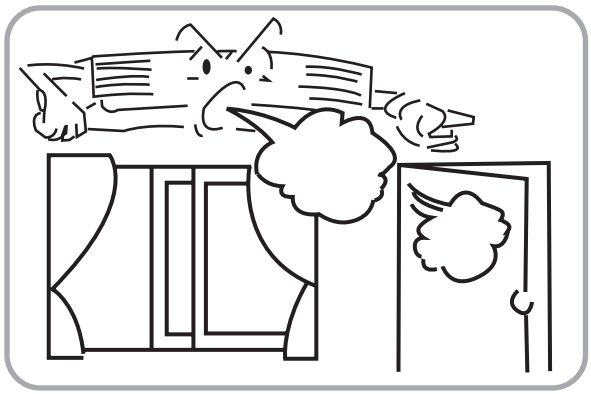
- Anlage von Stromversorgung trennen.
- Gehäuse reinigen.
- Gerätegebläse für ca. 2–3 Stunden laufen lassen, damit das Geräteinnere austrocknet.

Betriebsanweisungen

- Temperatur nicht tiefer einstellen, als erforderlich. Ansonsten steigen die Energiekosten.

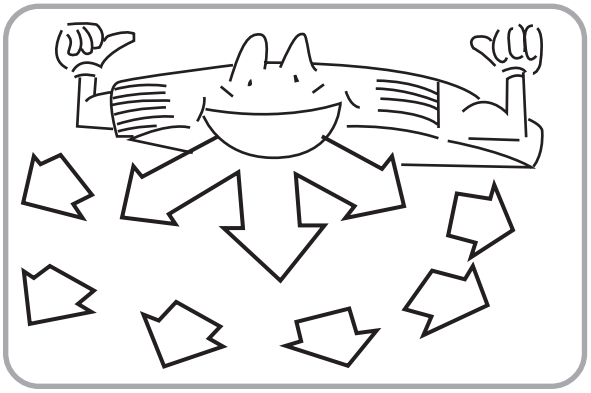


- Während des Gerätebetriebes sind Fenster und Türen geschlossen zu halten, damit die kalte Luft nicht umsonst entweicht und damit Energie gespart wird.

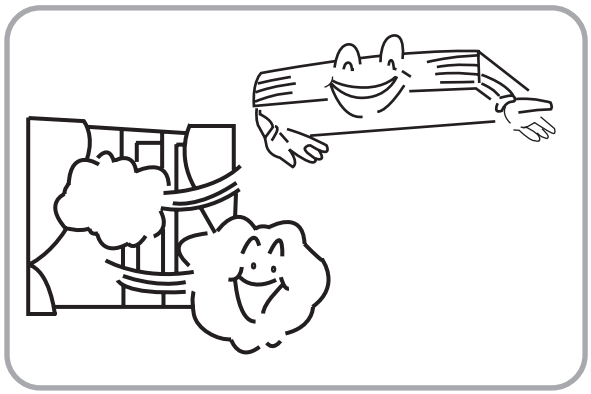


- Wenn direkte Sonnenstrahlen in den Raum beim Kühlen eindringen, ist das Fenster mit Vorhängen zu verdecken, damit sich die Luft nicht erwärmt und damit die Energiekosten nicht erhöht werden.

- Richtung des Luftstromes so einstellen, dass die kalte Luft im Raum verteilt wird.

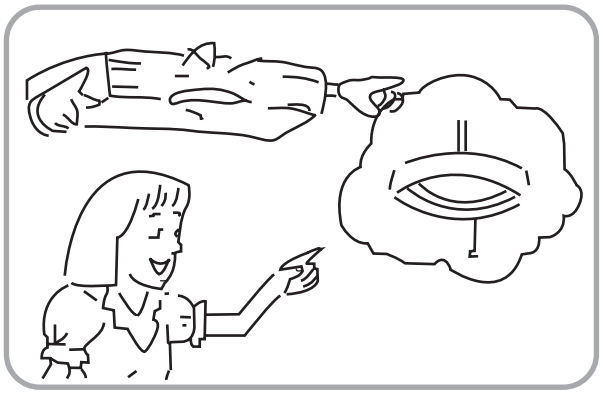


- Bei ungenügender Ventilation ist das Fenster zu öffnen, um den Raum auszulüften, aber nicht für zu lange Zeit, damit die kalte Luft nicht umsonst entweicht.

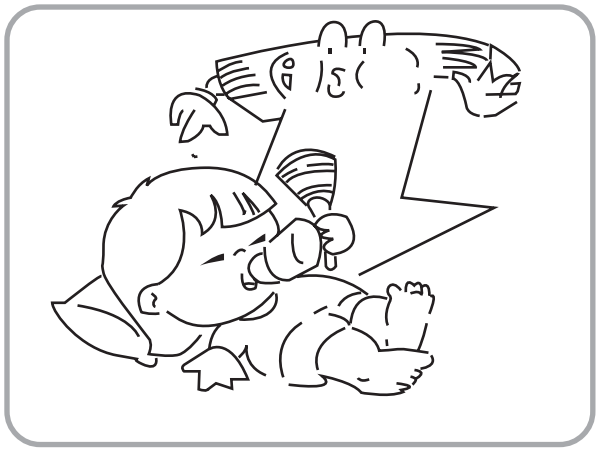


Hinweise

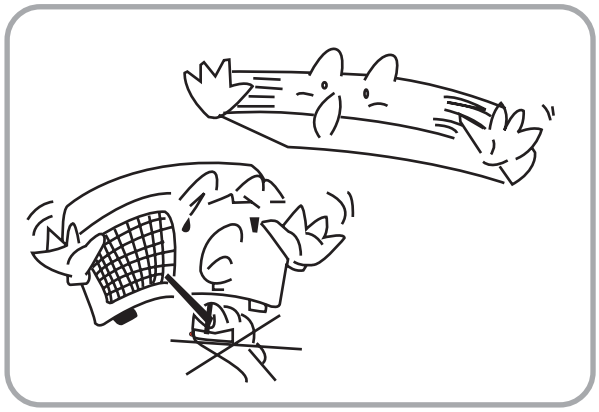
- Bei elektromagnetischen Störungen während des Betriebes ist die Klimaanlage auszuschalten. Wird das Gerät für lange Zeit nicht benutzt, ist es von der Stromversorgung zu trennen.



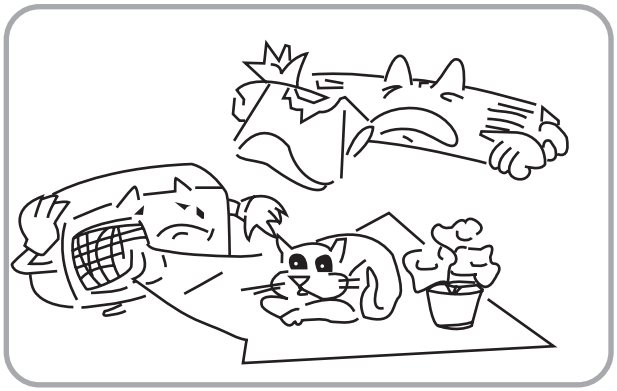
- Die ausgeblasene Luft nicht direkt auf Personen richten, insbesondere auf Kinder oder Ältere und Kranke.



- Keine Gegenstände in Lufteinlass und -auslass einführen, ansonsten könnte es zu Geräte- oder Personenschäden kommen. Passen Sie gut auf, wenn sich Kinder rund um das Gerät bewegen.



- Den Weg des Luftstromes am Innen- sowie Außengerät mit keinen Hindernissen verbauen. Leistungsabfall oder Geräteausfall können die Folgen sein.



- Keinen Heizkörper oder andere Wärmequelle in der Nähe des Gerätes aufstellen. Durch die Wärme können Kunststoffteile verformt werden.

WARNUNG:
Kinder sollten das Gerät nicht ohne Aufsicht verwenden.

Bevor Sie Service anrufen

Überprüfen Sie die folgenden Möglichkeiten, bevor Sie die Servicestelle anrufen. So können Sie das Problem evtl. selbst lösen. Wenn Sie alles überprüft haben, aber die Anlage arbeitet noch immer nicht, treten Sie mit dem lokalen Händler oder Service in Kontakt.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN
Die Anlage arbeitet nicht.	• Überprüfen, ob Schutzschalter nicht ausgeschaltet ist. • Überprüfen, ob Zeitgeber nicht aktiviert ist.
Die Anlage läuft, aber kühlt wenig.	• Überprüfen, ob nicht zu hohe Temperatur eingestellt ist. • Überprüfen, ob direktes Sonnenlicht in den Raum nicht scheint. • Überprüfen, ob Fenster oder Türen nicht offen sind. • Überprüfen, ob Luftstrom durch Hindernisse nicht gehindert ist. • Überprüfen, ob Gebläse funktioniert.
Während des Betriebes gibt das Gerät Dampf oder Nebel aus.	• Die warme Luft im Raum wird mit der kalten Geräteluft gemischt, und die Feuchtigkeit kondensiert.
Fernbedienung arbeitet nicht.	• Überprüfen, ob Batterien korrekt installiert sind. • Überprüfen, ob Batterien nicht entladen sind.

Innengerät installieren

WARNUNG:
Die Klimaanlage muss von qualifiziertem Personal installiert und instandgehalten werden.

Aufstellungsort auswählen

- Ein Ort, wo die kalte Luft in den ganzen Raum strömen kann.
- Ein Ort, woher Kondenswasser einfach abgeleitet werden kann.
- Ein Ort, der das Gerätegewicht erträgt.
- Gerät nicht in Wäscherei aufstellen.
- Ein Ort, der leicht zugänglich ist, um Instandhaltung durchführen zu können.

Ungeeignete Aufstellungsorte

- Wo sich zu viel Öl befindet.
- Wo sich Säuren oder andere aggressive Stoffe befinden.
- Orte mit unregelmäßigen Stromlieferungen oder schwankender Spannung.

Aufstellungsart

Je nach dem Gerätestandort gibt es zwei Aufstellungsarten:

- Deckenmontage
- Wandmontage

Die Aufstellungsverfahren sind ähnlich.

1. Mit der Montageschablone mit gekennzeichneter Kontur des Innengerätes bestimmen Sie den Aufstellungsort an der Decke oder an der Wand. Machen Sie Markierungen, und dann legen Sie die Montageschablone beiseite.
2. Entfernen Sie klappbares Gitter, Seitenplatte und Einhängevorrichtung vom Innengerät wie folgt:
   - Drücken Sie den Befestigungsknopf der klappbaren Gitter. Dann ist das Gitter zu öffnen und herauszuschieben.
   - Lösen Sie die Seitenplatte, indem Sie die Schrauben ausdrehen, und ziehen Sie sie in Pfeilrichtung aus.

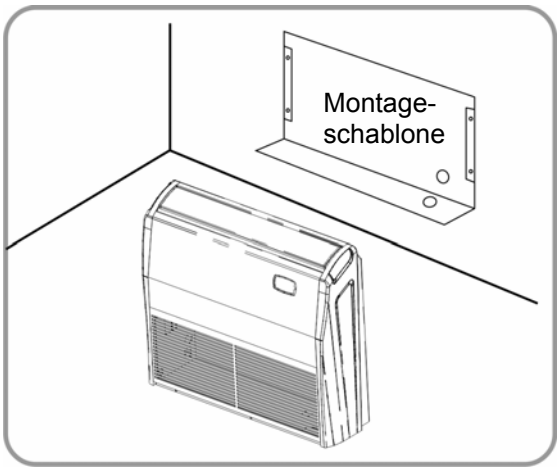


Abb. 1

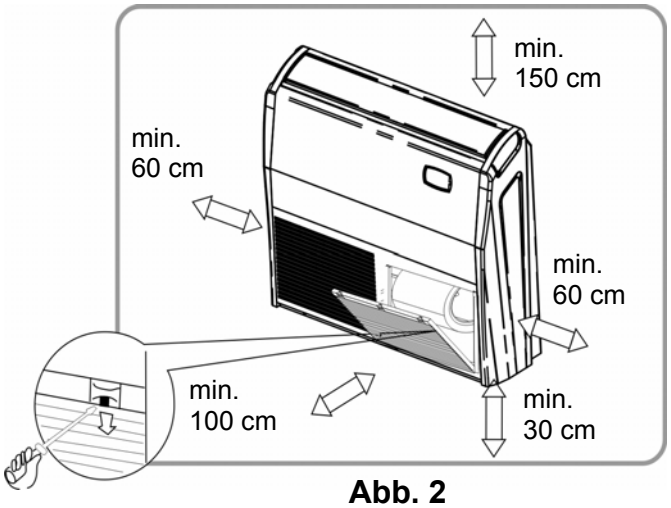


Abb. 2

Nur festgelegtes Zubehör und spezifizierte Teile für die Installation verwenden.

3. Befestigen Sie die Halterung der Einhängevorrichtung an der Einhängeschraube.
   - Überprüfen Sie, ob sich das ausragende Ende der Einhängeschraube in den mit Pfeilen gekennzeichneten Grenzen befindet. Ist es außerhalb der gekennzeichneten Lage, Befestigung der Halterung der Einhängevorrichtung anpassen (siehe Abb. 3).
   - Die Einhängeschraube bleibt im Innengerätegehäuse. Das Gehäuse nie entfernen.
4. Heben Sie das Gerät und schieben Sie es in den Ausschnitt (siehe Abb. 4).
5. Schrauben Sie die beiden Stellschrauben (M8) an der Halterung der Einhängevorrichtung fest (siehe Abb. 5).
6. Schrauben Sie die beiden Befestigungsschrauben (M6) an der Halterung der Einhängevorrichtung fest, damit sich das Gerät nicht verschieben kann (siehe Abb. 5).
7. Passen Sie die Gerätehöhe so an, dass die Rückseite des Ablaufrohres leicht geneigt ist, um besseren Wasserablauf sicherzustellen.
   - Stellen Sie die Gerätehöhe durch Drehen der Mutter mit Schlüssel ein. Den Schlüssel in den Ausschnitt in der Halterung der Einhängevorrichtung schieben (siehe Abb. 6).

Beim Einhängen:
Die Installation ist mit nach innen gerichteten Halterungen der Einhängevorrichtung möglich; die Halterungen aus dem Innengerät nicht herausnehmen (siehe Abb. 7).

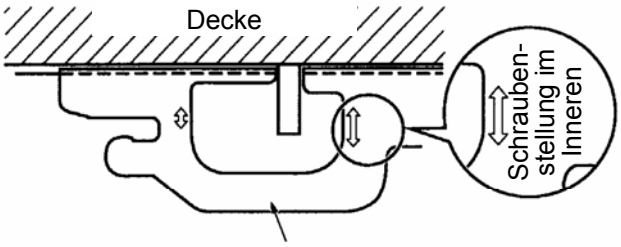


Abb. 3

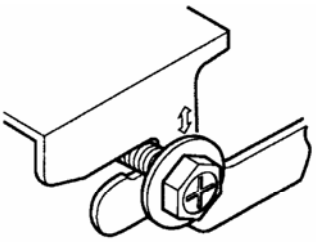


Abb. 4

Halterung der Einhängevorrichtung

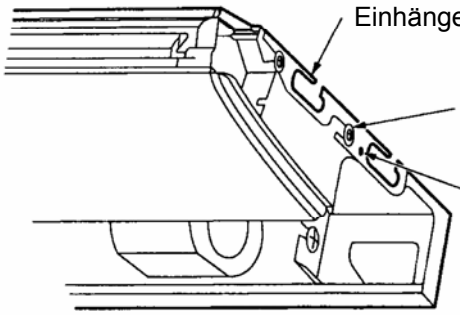


Abb. 5

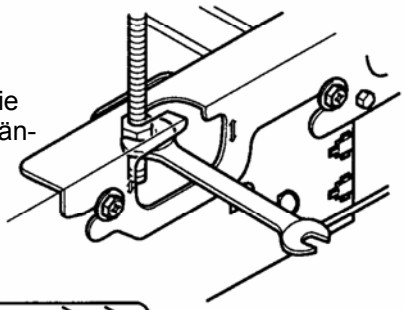


Abb. 6

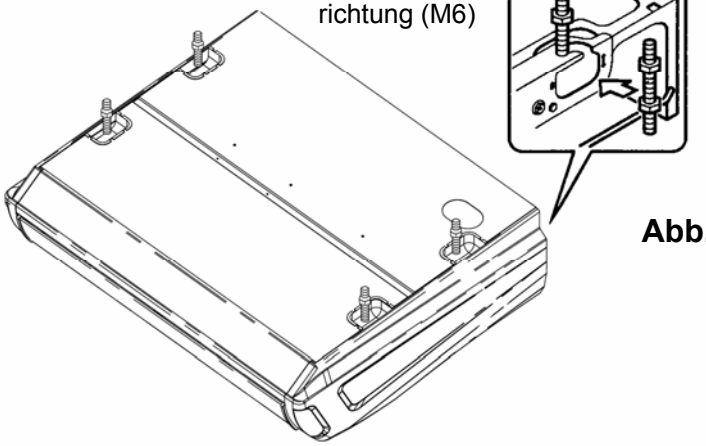
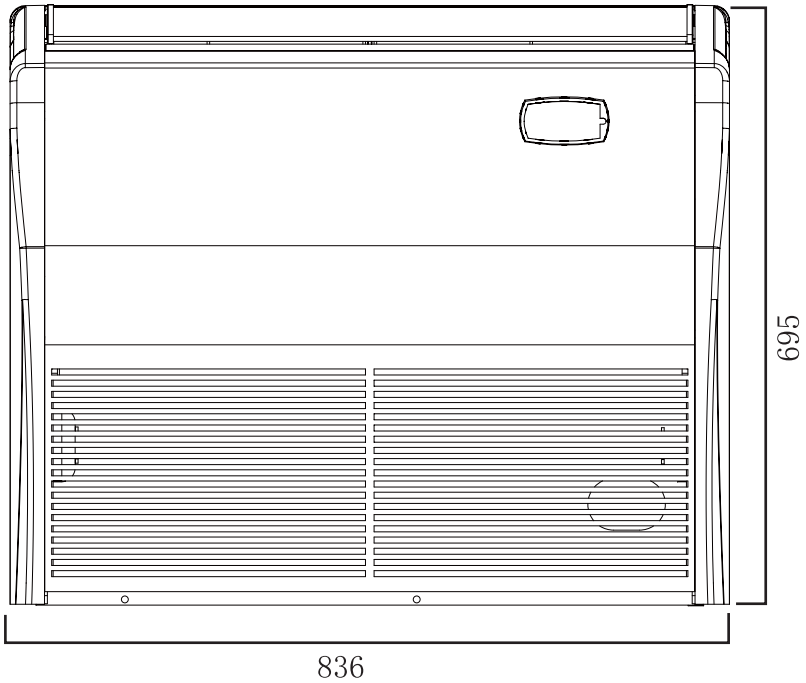
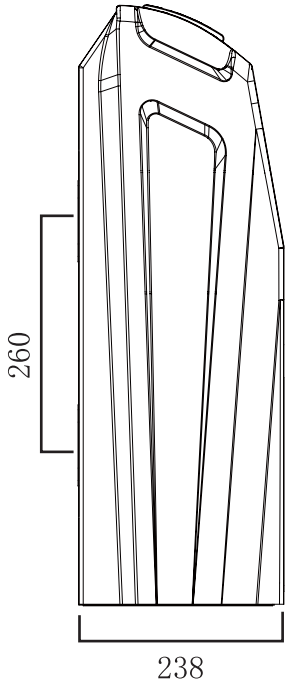


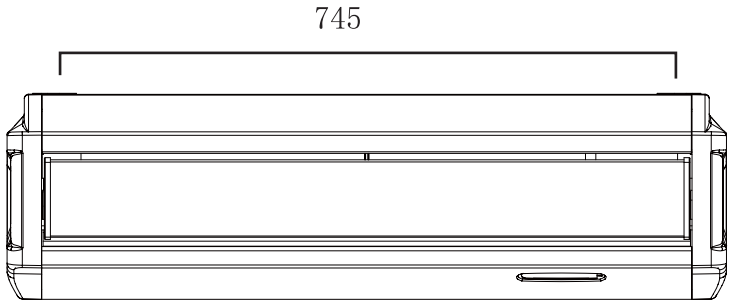
Abb. 7

Installationsmaße für das Innengerät

Beim Installieren des Innengerätes können Sie sich nach der Montage-Papierschablone orientieren. Die Wasserablaufseite muss um 10 mm tiefer liegen als die gegenüberliegende Seite, damit Kondenswasser gut ablaufen kann.





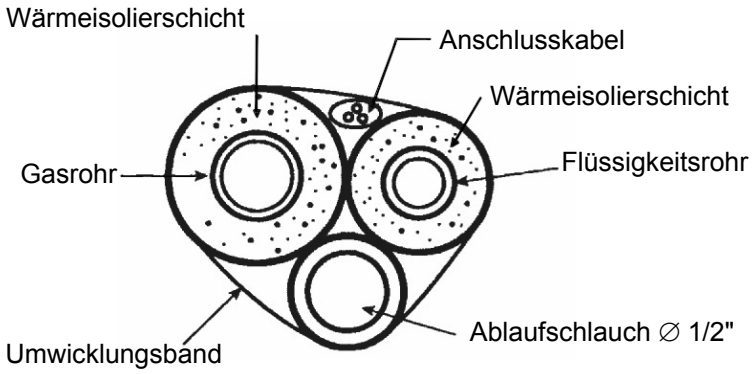


Kühlmittelrohre

1. Wählen Sie Kupferrohre für Gas und Flüssigkeit gemäß der Tabelle unten aus.
2. Zum Schutz vor Staub und Feuchtigkeit müssen die beiden Rohrenden vor der Montage verdeckt werden.
3. Wenn möglich, die Rohre nicht biegen. Ist eine Biegung notwendig, muss der Biegeradius größer als 3 oder 4 cm sein.

MODELL	GASROHR		FLÜSSIGKEITSROHR	
	Rohrgröße	Dicke (mm)	Rohrgröße	Dicke (mm)
FC-F09AI	3/8"	0,71	1/4"	0,5
FC-F12AI	Ø 12	0,8	1/4"	0,5
FC-F18AI	Ø 12	0,8	1/4"	0,5

Die Isolation des Gas- und Flüssigkeitsrohres ist von der Größe des Kupferrohres abhängig, und die Isolationsdicke beträgt 3/8".



4. Verbindung zwischen Innen- und Außengerät

- Schrauben Sie die Überwurfmutter weg, damit das Druckgas im Innengerät entweichen kann. Entweicht das Gas unter Hochdruck nicht, heißt es, dass das Innengerät undicht ist.
- Setzen Sie die Überwurfmutter aufs Flüssigkeitsrohr auf. Weiten Sie das Rohrende mit geeignetem Werkzeug aus.
- Ziehen Sie die beiden Überwurfmuttern auf dem Gas- sowie Flüssigkeitsrohr am Innengerät mit Hilfe von zwei Schlüsseln fest.

WARNUNG:
Die Temperatur des Kühlkreises wird hoch sein. Achten Sie darauf, dass das Kabel das blanke, mit Wärmeisolierschicht nicht umhüllte Rohr nicht berührt.

Wasserablauf

HINWEIS:
Überprüfen Sie, ob das Wasser aus dem Gerät gut abläuft.

1) Wasserablauf
   - Der Ablaufstutzen kann sich rechts hinten oder rechts befinden.
   - Der Durchmesser des Ablaufschlauches sollte gleich oder größer als der Durchmesser des Anschlussrohres für den Wasserablauf sein.
     (Vinylschlauch, Innendurchmesser 20 mm, Außendurchmesser 26 mm)
   - Der Ablaufschlauch sollte möglichst kurz sein und mit einer Neigung von 1/100 nach unten gerichtet werden, damit keine Lufttaschen entstehen können (siehe Abb. 1).
   - Verwenden Sie den mitgelieferten Ablaufschlauch (4) und die Schelle (5).
   - Schieben Sie den Ablaufschlauch auf den Ablaufstutzen vollständig. Bringen Sie die Schelle an der Stelle des grauen Streifens an, und ziehen Sie die Schraube so fest, dass sich ihr Kopf weniger als 4 mm vom Schlauch befindet (siehe Abb. 2, 3).
   - Umwickeln Sie die mitgelieferte Dichtung (11) über die Klammer und den Ablaufschlauch wegen Isolation (siehe Abb. 3).
   - Biegen Sie den Ablaufschlauch des Innengerätes keineswegs (siehe Abb. 4).
2) Überprüfen Sie, ob das Wasser nach der Montage des Ablaufschlauches gut abläuft.
   - Gießen Sie 600 ml Wasser in die Ablaufwanne über den Luftauslass ein, um den Wasserablauf zu überprüfen (siehe Abb. 5).

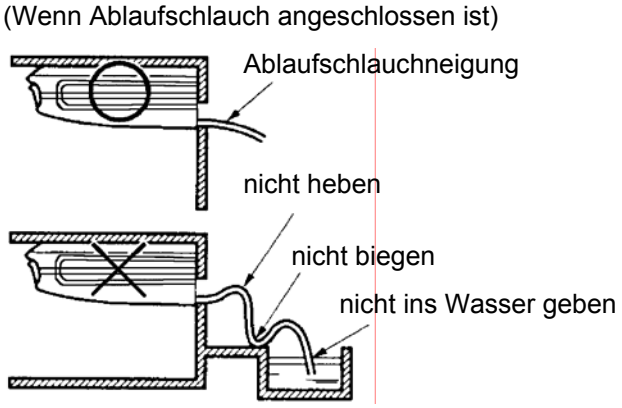


Abb. 1

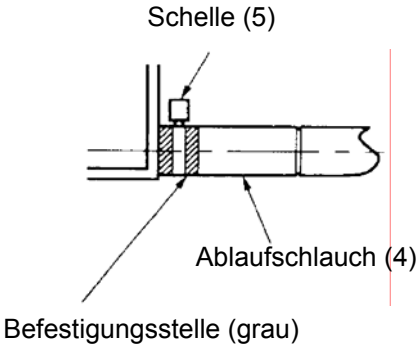


Abb. 2

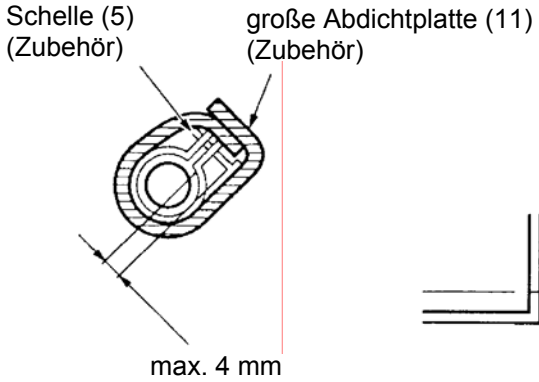


Abb. 3

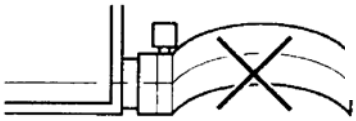


Abb. 4

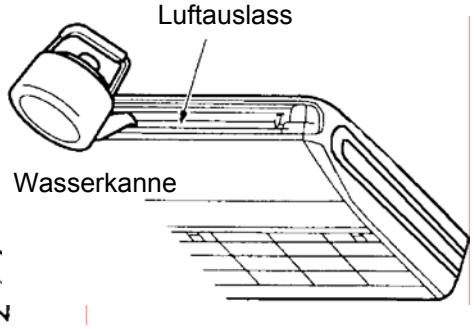


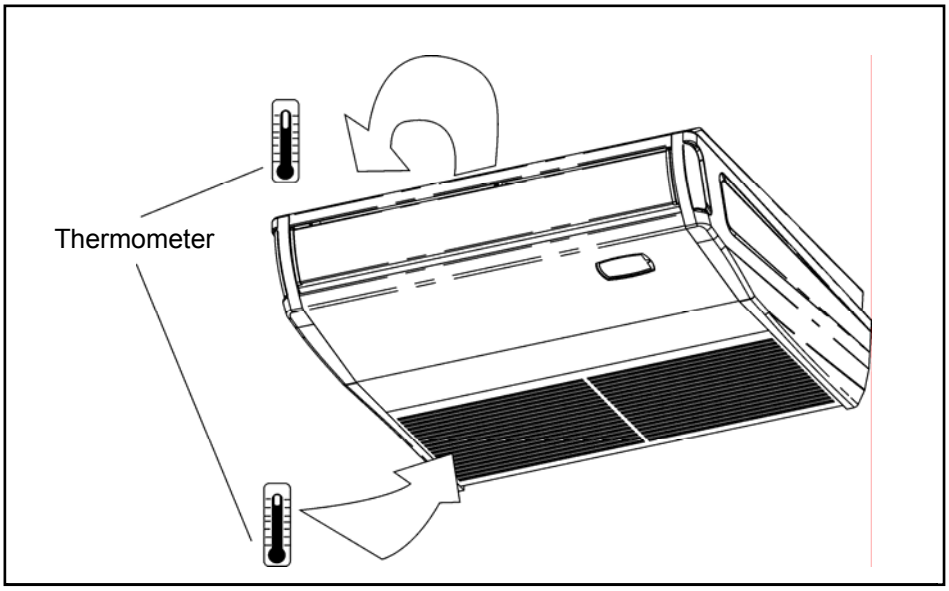
Abb. 5

Prüfbetrieb

Funktionsfähigkeit auswerten

HINWEIS: Diese Tätigkeit muss von einem Fachmann durchgeführt werden.

- Überprüfen Sie die Größe der Versorgungsspannung.
- Messen Sie die Temperatur der Eingangs- sowie Ausgangsluft mit einem Thermometer.
- Die Temperaturdifferenz zwischen Eingangs- und Ausgangsluft sollte mindestens 8 °C betragen.



- Das Gerät ist mit automatischer Neustartfunktion versehen und kann sich die vor einer Versorgungsunterbrechung angewählte Betriebsart merken.

Zubehör

Nr.	Bezeichnung	Form	Stück	Spezifikation	Bemerkungen
1	Ablaufstutzen für das Außengerät		1		
2	Ablaufstutzentülle		1		
3	Montage-Papierschablone		1		
4	Fernbedienung		1		
5	Batterie		2	AAA 1,5 V	
6	Stromversorgungskabel		1	H05RN-F 4G1.0	

* Ausschließlich das oben aufgeführte Zubehör für die Installation verwenden. Ansonsten kann es zu Wasserleckage, Stromschlag, Brand usw. kommen.

Routinekontrolle nach der Installation

Kontrolle nach der Installation

HINWEIS: Diese Tätigkeit muss von einem Fachmann durchgeführt werden.

Zu überprüfende Punkte	Mögliche Störung
Ist das Gerät gut befestigt?	Das Gerät kann herunterfallen, sich schütteln oder Geräusche ausgeben.
Haben Sie Kontrolle auf Leckage durchgeführt?	Ungenügende Kühl-/Heizleistung kann vorkommen.
Ist die Wärmeisolation ausreichend?	Wasserdampf kann kondensieren und abtropfen.
Ist der Wasserablauf in Ordnung?	Wasserdampf kann kondensieren und abtropfen.
Stimmt die Versorgungsspannung mit den Fabrikschildangaben überein?	Elektrische Störung oder Beschädigungen der Bauteile können eintreten.
Ist die Leiter- und Rohrverlegung korrekt?	Elektrische Störung oder Beschädigungen der Bauteile können eintreten.
Ist das Gerät ordnungsmäßig geerdet?	Die Spannung kann gegen Gerätemasse durchschlagen.
Ist korrektes Stromversorgungs-kabel eingesetzt?	Es kann zu Überhitzung oder Brand kommen.
Sind Lufteinlass oder -auslass frei?	Ungenügende Kühl-/Heizleistung kann vorkommen.
Entspricht die Kühlmittelmenge der Länge der Verbindungsrohre?	Bei Bedarf Kühlmittel nachfüllen. Ansonsten kann die Kühlleistung reduziert werden.

Störungen anzeigen

Nr.	Bedeutung	LED (rot)	LED (gelb)	LED (grün)	LED (88)
1	Stopp wegen Kompressor-Hochdruck	blinkt 1x			E1
2	Schutz gegen Vereisung des Innengerätes	blinkt 2x			E2
3	Stopp wegen Kompressor-Niederdruck	blinkt 3x			E3
4	Stopp durch ausgelösten Luftauslass-Schutz	blinkt 4x			E4
5	Stopp durch ausgelösten Überstromschutz	blinkt 5x			E5
6	Stopp wegen Kommunikationsfehler	blinkt 6x			E6
7	Konflikt des Gerätemodus	blinkt 7x			E7
8	Fehler an Brücke (Jumper)	blinkt 15x			C5
9	Ölrücklauf beim Enteisen/Heizen		blinkt 1x		H1
10	Stopp wegen Kompressor-überlastung		blinkt 3x		H3
11	Fehler an Systemeinheit		blinkt 4x		H4
12	Stopp wegen IPM-Modul-Fehler		blinkt 5x		H5
13	Stopp wegen PFC-Fehler		blinkt 6x		HC
14	Kompressorfehler		blinkt 7x		H7
15	Schutz gegen Wasserabtropfen		blinkt 8x		H8
16	Raumtemperaturfühler-Fehler			blinkt 1x	F1
17	Fehler Temperaturfühler Innenrohr			blinkt 2x	F2
18	Außentemperaturfühler-Fehler			blinkt 3x	F3
19	Fehler Temperaturfühler Außenrohr			blinkt 4x	F4
20	Fehler Auslassluft-Temperatur-fühler Außengerät			blinkt 5x	F5
21	EEPROM-Fehler			blinkt 11x	HA
22	Fehler Raumtemperaturfühler Kabelsteuergerät			blinkt 1x	

Fehleranzeige bei Bedienung mit Kabelsteuergerät

Nr.	Bedeutung	Fehlercode
1	Stopp wegen Kompressor-Hochdruck	E1
2	Schutz gegen Vereisung des Innengerätes	E2
3	Stopp wegen Kompressor-Niederdruck	E3
4	Stopp durch ausgelösten Luftauslass-Schutz	E4
5	Stopp durch ausgelösten Überstromschutz	E5
6	Stopp wegen Kommunikationsfehler	E6
7	Konflikt des Gerätemodus	E3
8	Fehler an Brücke (Jumper)	E3
9	Ölrücklauf beim Enteisen/Heizen	Enteisung
10	Stopp wegen Kompressorüberlastung	E5
11	Fehler an Systemeinheit	F2
12	Stopp wegen IPM-Modul-Fehler	E5
13	Stopp wegen PFC-Fehler	E5
14	Kompressorfehler	E9
15	Schutz gegen Wasserabtropfen	E9
16	Raumtemperaturfühler-Fehler	F0
17	Fehler Temperaturfühler Innenrohr	F1
18	Außentemperaturfühler-Fehler	F3
19	Fehler Temperaturfühler Außenrohr	F2
20	Fehler Auslassluft-Temperaturfühler Außengerät	F4
21	EEPROM-Fehler	E3
22	Fehler Raumtemperaturfühler Kabelsteuergerät	F5